



WANDERAUSSTELLUNG

Mannheim, Izieu, Auschwitz

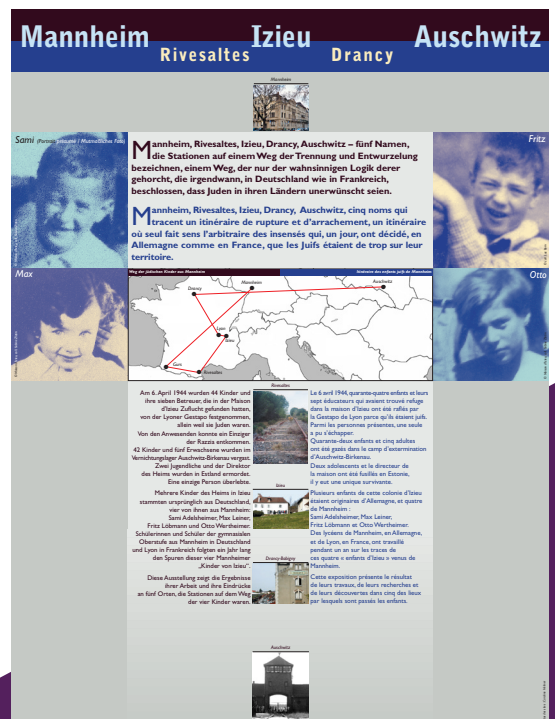
21 zweisprachige Schilder laden Sie dazu ein, mehr darüber zu erfahren, wie die antisemitischen Gesetze und Maßnahmen eine jüdische Gemeinschaft in Mannheim, sowie vier Familien mit Bezug zu Izieu beeinflussten. Die vier Jungen Sami Adelsheimer, Max Leiner, Fritz Loebmann und Otto Wertheimer stammen alle aus Mannheim und wurden in Izieu aufgenommen, bevor sie am 6. April 1944 in einer Razzia festgenommen und deportiert wurden. „Mannheim – Izieu – Auschwitz“ erzählt eine deutsch-französische Geschichte und verbindet deutsche und französische Besucher*innen, indem die Geschichte in zwei Sprachen erzählt wird.

Die Ausstellung erzählt die Geschichte der Familien der vier Jungen und zeigt wie sie aus Deutschland ausgewiesen und in französische Lager deportiert und interniert werden. Von dort rettete die Kinderhilfsorganisation OSE Sami, Max, Fritz und Otto und brachte sie bis nach Izieu. Nach der Razzia vom 6. April 1944, angeordnet durch Klaus Barbie, wurden sie nach Drancy gebracht, bevor sie im Transport Nr. 71 nach Auschwitz-Birkenau deportiert wurden, von wo sie nicht zurückkehrten.

Diese Ausstellung wurde im Rahmen eines deutsch-französischen Projekts von Schulklassen aus den beiden Ländern entwickelt, die die Wege der vier Familien von Mannheim, nach Izieu und nach Auschwitz nachverfolgten.

Beschreibung der Schilder

1. Einleitung
2. Jüdisch sein in Mannheim vor 1933
3. Mannheim zur Zeit des Nationalsozialismus
4. Sami, Otto, Fritz, Max
5. Ausgrenzung, Verfolgung, Deportation
6. Die französischen Internierungslager
7. Vichy: staatlicher Antisemitismus
8. Ankunft in Gurs: das Lager
9. Transfer nach Rivesaltes
10. Rivesaltes: Gefahr für die Kinder
11. Das Kinderhilfswerk OSE
12. Izieu: trügerische Zuflucht
13. Das Leben im Heim von Izieu
14. Die letzten Tage
15. Drancy, letzte Station vor Auschwitz
16. Die Deportation
17. Die Ankunft in Birkenau
18. Auschwitz-Birkenau
19. Überleben
20. Fazit
21. Impressum





WANDERAUSSTELLUNG

Mannheim, Izieu, Auschwitz

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Vier Exemplare dieser Ausstellung wurden entwickelt ; zwei werden in Frankreich ausgestellt, zwei weitere in Deutschland

21 bunte Schilder, laminiert und beidseitig bedruckt, mit jeweils zwei Ösen oben und unten :

- 15 Schilder mit den Maßen 90 x 120 cm
(Breite x Höhe)

- 6 Schilder mit den Maßen 45 x 120 cm
(Breite x Höhe)

Wir empfehlen eine Ausstellungsfläche auf der die Schilder in einer geraden Linie mit einer Länge von 18 m aufgehängt werden können.

VERSICHERUNG

Für die Dauer der Ausstellung müssen die Ausstellungsbestandteile von der leihenden Institution in Höhe von 3000 € bei der eigenen Versicherung versichert werden.

KOMMUNIKATION

Wir bitten Sie, die Maison d'Izieu über jede öffentliche Kommunikation zu informieren, die über die Wanderausstellung gemacht wird.

KONTAKT

**Dokumentations- und Forschungszentrum
Maison d'Izieu**

70 Route de Lambraz
01300 IZIEU (Frankreich)

+ 33 (0)4 79 87 26 37

documentation@memorializieu.eu

www.memorializieu.eu